

An den  
Bürgermeister  
Herrn Dr. Claus Pommer  
Am Rathaus 1

40721 Hilden

30. Juni 2021

## Antrag

### **zur Sitzung des Rates der Stadt Hilden am 30. Juni 2021 Effiziente Ausnutzung von Photovoltaikanlagen**

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Sachverhalte zu prüfen und in einer der nächsten Sitzungen des Rates zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

1. Besteht die Möglichkeit, das Betreiben der Photovoltaikanlagen mit Speicherbetrieb an eine separate städtische Tochtergesellschaft auszugliedern und diese mit der Produktion und Veräußerung des so erzeugten Stroms zu beauftragen?
2. Ist es möglich gemäß dem sogenannten Mieterstrommodell den produzierten Strom an die Mieter zu veräußern?  
Inwieweit ist es wirtschaftlich, hierfür auch Bestandsdachflächen von städtischen Gebäuden zu nutzen oder diese alternativ der Betreiber-Tochtergesellschaft kostenlos zu überlassen?
3. Inwieweit ist es möglich, bei Neubauprojekten – z.B. dem Funktionsgebäude des Spvg Hilden 05/06 am Weidenweg oder bei städtischen Neubauprojekten der WGH – neben dem Betreiben der Photovoltaikanlagen auch neue Stromtankstellen (Ladestationen für Elektrofahrzeuge) einzurichten und zu betreiben, die aus dem produzierten Strom mitbeliefert werden?
4. Ist es denkbar, gleichzeitig die Abrechnung der Stromtankstellen über GiroPay zu betreiben (z.B. GLS Bank), um eine Registrierung zu vermeiden und den Absatz zu vereinfachen und zu fördern?
5. Welche Fördermittel sind für die Neueinrichtung, bzw. Anschaffung von Stromtankstellen abrufbar?
6. Ist eine individuelle Preisgestaltung möglich, damit die Stromkosten für Mieter preisgünstiger bzw. preisgedämpft angeboten werden kann?  
(sogenannte Sozialkostenbremse)

7. In welchem Rahmen sind durch den Einbau von Luftwärmepumpen in Neu-, wie auch Bestands-immobilien Kosteneinsparungen bzw. Effizienzgewinne möglich?

Die CO2 Einsparung und die Kostenreduktion bei den Nebenkosten für die Mieter ist mit in den Prüfauftrag einzubeziehen.

**Begründung:**

Durch Neubauprojekte entstehen neue Dachflächen, die für die Erzeugung von Strom durch Photovoltaikanlagen bestens geeignet sind. Die öffentliche Förderung hierfür ist im Jahr 2021 in allen Bereichen nochmals optimiert und verbessert worden. Durch die sogenannten Mieterstrommodelle lassen sich neue Möglichkeiten schaffen, sodass die bisher ungenutzten Dachflächen optimiert werden können und gleichzeitig der Ausbau der Stromtankstellen erfolgen kann.

Hierdurch ergeben sich weitere Möglichkeiten CO2 Einsparungen vorzunehmen und als klimafreundliche Stadt im Kreis Mettmann eine Vorreiterrolle einzunehmen. Des Weiteren können durch eine flexible Preisgestaltung des Strompreises beim Mieterstrommodell auch die Kosten für die Sozialbauwohnungen oder preisgedämpften Wohneinheiten maßgeblich gesenkt und damit der städtische Haushalt entlastet werden.

Um den Prüfauftrag vollumfänglich und effizient bearbeiten zu können schlagen wir als Kooperationspartner oder Ideengeber die Stadtwerke Monheim vor, sowie weiteres Know-how bei Herrn Schüren (Ihr Bäcker Schüren) abzurufen.

gez.  
Rudi Joseph  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Thomas Remih  
stv. Fraktionsvorsitzender